

Antikriegstag 2024

Gedenkveranstaltung im Alten Rathaus Pleidelsheim,
Hauptstr. 1 - Sonntag, 1. September 14 Uhr

Einladung zur Bündnisveranstaltung



Sockelinschrift:
ZWEI BRÜDER IM HELDENKAMPFE GEGEN
FRANKREICH FÜRS VATERLAND VEREINT GEFALLEN
1870.
Altes Rathaus, 74385 Pleidelsheim

Denkmal vor den Alten Rathaus

Am 1. September 1939 hat Nazideutschland den Zweiten Weltkrieg angefangen. Kriege beginnen stets mit Militarisierung und Aufrüstung. Das ist die Lehre aus den Weltkriegen. Derzeit wütet ein Krieg in Europa, der schon hunderttausenden Menschen das Leben gekostet hat. In Gaza und im Nahen Osten lodert ein kriegerischer Brandherd, der sich zum Flächenbrand entwickeln kann. Krieg wird wieder zum Mittel der Politik gemacht, Waffenlieferungen als unabdingbar betrachtet. Eskalation wird betrieben und/oder toleriert. Wir sind für Frieden und Abrüstung und gegen die derzeitige Stimmung die uns "kriegstüchtig" machen soll. Deutschland hat dazu eine leidvolle und kriegsverherrlichende Geschichte. Diese Geschichte drückt sich auch im „Taubedenkmal“ vor unserem Versammlungsort aus: Sockelinschrift: "Zwei Brüder im Heldenkampfe gegen Frankreich fürs Vaterland vereint gefallen 1870."

Programm / Ablauf

Vorträge

Zur geschichtlichen Situation seit 1870 und zum Denkmal:
Erhard Korn, Rosa-Luxemburg-Stiftung BaWü

Überleitung in die heutige Zeit und zur heutigen Situation:
Gerhard Jüttner, DFG-VK

Ende ca. 15:00 Uhr



Initiative Stolpersteine
Kornwestheim

Bündnispartner*innen: Die Linke Kreisverband Ludwigsbürg, Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Ortsverband Ludwigsbürg, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Kreisverband Ludwigsbürg, Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), NaturFreunde Ortsgruppe Ludwigsbürg, Naturfreunde Bezirk Ludwigsbürg, attac Ludwigsbürg Bietigheim, Initiative Stolpersteine Kornwestheim